

	<p>Object: Doppelkonus</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Collection: Sammlung Stimming</p> <p>Inventory number: 368</p>
--	---

Description

Der Doppelkonus besitzt einen scharfen Umbruch und einen stark eingezogenen, leicht von der Wandung abgesetzten Standboden. Das Unterteil zieren strahlenförmige und schräge Ritzungen, wobei die tieferen strahlenförmigen Ritzungen über den schrägen angebracht wurden. Der gerade und oben abgerundete Rand wurde stellenweise ergänzt. Zu dem Doppelkonus gehört eine ritzverzierte kleine Schale (368b). Gefäß und Schale gehören zu einer Bestattung auf dem bronzezeitlichen Gräberfeld Dunkelforth.

Basic data

Material/Technique:	Ton / gebrannt
Measurements:	Dm. Mündung 18,3 cm; Dm. Boden 8,9 cm; max. Dm. 19,4 cm; H. 11,2 cm; Wandungsstärke (Rand) 0,4 cm

Events

Found	When	August 10, 1907
	Who	Richard Stimming (1866-1936)
	Where	Dunkelforth
Was used	When	1050 BC
	Who	
	Where	Elbe-Havel-Gebiet
[Relation to time]	When	Elb-Havel-Gruppe (ca. 1300-750 v. Chr.)
	Who	

Where

Keywords

- Bin
- Doppelkonus
- Late Bronze Age
- Urn
- Urnenbestattung

Literature

- Horst, Fritz (1972): Jungbronzezeitliche Formenkreise im Mittelelb-Havel-Gebiet. Jahresschrift für Mitteldeutsche Vorgeschichte 56, 1972, 72-165.. Berlin
- Horst, Fritz (1985): Zedau. Eine jungbronze- und eisenzeitliche Siedlung in der Altmark. Schriften zur Ur- und Frühgeschichte 38. Berlin